

An den  
Stadtrat der Stadt Landshut  
Rathaus  
84028 Landshut



Landshut, 12. Juni 2024

## Antrag

### Änderung Bebauungsplan 05-33/1 "Zwischen Konrad-Adenauer-Str. und Masurenweg"

#### Der Stadtrat möge beschließen:

Dem Bauwerber "Zwischen Konrad-Adenauer-Str. und Masurenweg" wird empfohlen, sein Vorhaben vor einer erneuten Behandlung (im Gestaltungsbeirat und nachfolgend im Bausenat) zu modifizieren unter folgenden Maßgaben:

- Berücksichtigung der bisherigen Empfehlungen des Gestaltungsbeirats,
- Reduzierung der Gebäudekubatur, insbesondere in Richtung Isar und zum Masurenweg,
- Veränderung der Wohnungszuschnitte unter Reduzierung der angedachten 1-Zimmer-Appartements,
- verbesserte Freiflächenplanung: weniger Versiegelung, Ausbildung einer hohen Aufenthaltsqualität im Hof- und Straßenraum (für alle Bewohner), Pflanzung von breit- und großkronigen Gehölzen.

#### Begründung:

Der Antrag bezieht sich auf den aus Zeitgründen nicht mehr beratenen TOP 6 der vergangenen Bausenatssitzung. Er zielt darauf ab, vor der Beratung im Senat den Bedenken aus der Bürgerschaft ebenso Rechnung zu tragen wie den Empfehlungen des Gestaltungsbeirats, insbesondere zur Wiedervorlage dort. Gleichzeitig sollten dem Vorhabensträger im Sinne der Verfahrenseffizienz frühzeitig die nötigen Veränderungen auf dem Weg zu einem zustimmungsfähigen Plan signalisiert werden. Angesichts der klaren Empfehlungen des Gestaltungsbeirats zur bisher geplanten baulichen Dichte erscheinen zudem Varianten denkbar, wonach eine Mehrung des Baurechts entlang der Konrad-Adenauer-Straße unter Reduzierung der bisher vorgesehenen Bebauung zum Masurenweg erfolgt.

Nicht zuletzt sollten mögliche Veränderungen der bisher vorgesehenen Gebäudekubatur entlang der Konrad-Adenauer-Straße frühzeitig abgestimmt werden, um das Lärmgutachten nach absehbaren Änderungen der Kubatur nicht wiederholen oder partiell nachberechnen zu müssen (z. B. hinsichtlich einer veränderten Reflexionswirkung).

gez.

Dr. Thomas Keyssner  
Kirstin Sauter

Elke März-Granda  
Ludwig Schnur

Christoph Rabl  
Rudolf Schnur